



# Peracher Gemeindeblatt



Postwurfsendung an alle Haushalte

315. Ausgabe – Jan. 2022

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2022

### I. Bauanträge

Wie die Baubehörde mitteilte, ist für die Verkaufshütte in Westerndorf 104 eine Baugenehmigung erforderlich. Der Gemeinderat begrüßt die Anstrengungen zur Selbstvermarktung und erteilte somit einstimmig sein Einvernehmen. Der Bauantrag für ein Einfamilienhaus am Neumühlenweg 3 wurde zurückgestellt, da nach Auskunft der Baubehörde das Grundstück im Außenbereich liegt und daher der Bau nicht genehmigungsfähig ist. Bürgermeister und Verwaltung wurden beauftragt, über eine Lösung zu verhandeln.

### II. Wasserwirtschaftliches Vorranggebiet

Im Regionalplan werden Vorranggebiete ausgewiesen. Das bedeutet, dass die ausgewiesene Nutzung Vorrang vor anderen Nutzungen (wie Siedlungen, Kiesgrube etc.) hat. In Perach gibt es bereits ein Vorranggebiet und zwar den „Kiesabbau“ zwischen Perach und Westerndorf. Das Gebiet von Steinbach bis Niederperach ist zur Sicherung der Wasserversorgung alternativlos, da hier ein Tiefengrundwasserleiter oberflächennah ansteht. Da dieses Tiefengrundwasser PFOA-frei und schützenswert ist, stellt die Gemeinde einen Antrag zur Fortschreibung des Regionalplans mit der Maßgabe, das Gebiet nördlich von Niederperach als wasserwirtschaftliches Vorranggebiet auszuweisen. Die Zustimmung erfolgte mit 13:0

### III. Raumordnungsverfahren 380 KV gemeindliche Stellungnahme

Im Raumordnungsverfahren erfolgt eine Beteiligung der Kommunen und der Öffentlichkeit **bis zum 11.02.2022**. Die 380 KV Leitung wäre für Perach eine völlige Neubelastung, da der Wohnumfeldschutz bei dieser Variante am wenigsten gegeben ist. Perach ist gerade dabei das Naherholungsgebiet um Perach herum aufzuwerten. Eine Zerschneidung des Gebietes würde alle Bemühungen der letzten Jahre zunichtemachen. Die Gemeinde Perach sieht seine Aufgabe im Wohnen, Naherholung und Ausgleich für die Industriegebiete im Landkreis.

In der Leitungstrasse befinden sich 11 Baudenkmäler, 5 Bodendenkmäler und ein Naturdenkmal. Eine 380 KV Leitung würde das Erholungserlebnis an dem beliebten Rad- und Wanderweg unmöglich machen. Bürgermeister und Verwaltung wurden beauftragt, in der Stellungnahme „Die Aufgabe von Perach im Raum“ deutlich zu machen, eine Zerschneidung zu verhindern und darauf hinzuweisen, dass ein Abstand von 2 km zur Bestandsleitung kein Ersatzneubau mehr sein kann. Birgit Eder rief dazu auf, ein Signal zu setzen, denn jede Stimme ist wichtig. Eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürger bittet um Unterstützung und will die Peracher motivieren, ihre Stimme geltend zu machen. **Dem Gemeinderat ist es sehr wichtig, dass die Peracher diese Gruppe unterstützen.**

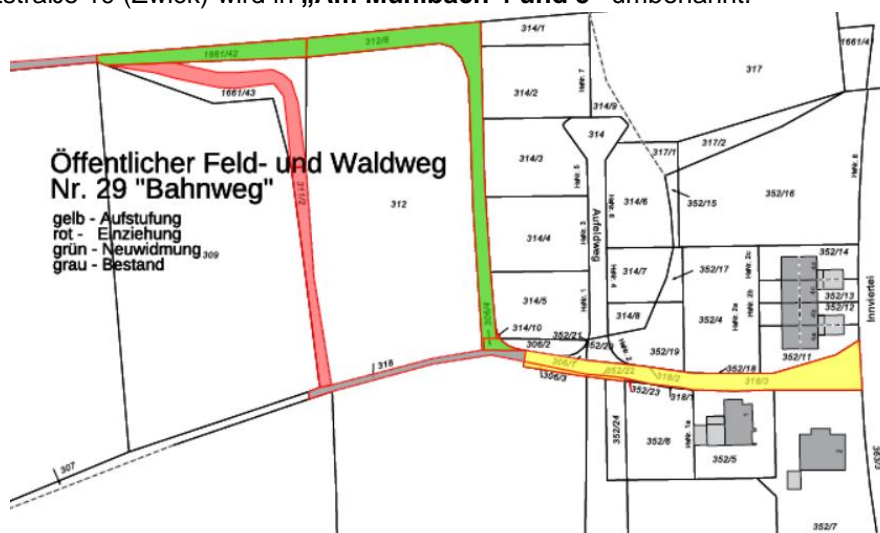
### IV. Landschaftspflegeverband/Weiherentladung

In Rothhaus wird eine genehmigte Weiherentladung durchgeführt, da das Hochwasser am 05.06.2021 den Weiher verlandet hat. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

### V. Straßenwidmungen

Im Zuge des Baugebietes Innviertel waren eine ganze Reihe Änderungen im Straßenverzeichnis notwendig. Ein Teil des bisherigen Bahnweges wurde eingezogen und neu angelegt. Die Stichstraße im Baugebiet Innviertel erhält den Namen Aufeldweg. Die Umwidmungen wurden einstimmig beschlossen. Für das zukünftige Baugebiet in der Ortsmitte wurde die Straßenbezeichnung „Müllerrwiese“ beschlossen.

Das Grundstück Hauptstraße 10 (Zwick) wird in „Am Mühlbach 4 und 5“ umbenannt.



## VI. Integrierte Ländliche Entwicklung Altötting Holzland

Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) wurde der Gemeinde Perach ein Budget von 25.000,- Euro zugeteilt. Hiermit werden Kleinprojekte (unter 10.000,- Euro) gefördert, die mit Hilfe der Beteiligung von Bürgern umgesetzt werden. Die Gemeinde Perach reicht hier drei Projekte ein. Und zwar die Erstellung von einem sogenannten „**Pump Track**“ am Sportplatz. Den Antrag hierfür hat die Radfahrerjugend eingereicht. Einen „**Reiseführer für die Hosentasche**“, bei welchem die Sehenswürdigkeiten um Perach mit einem QR-Code ausgestattet werden sollen, um die Landschaft erlebbar zu machen. Die Grundlage ist die Ausarbeitung aus dem Jahr 2016 „Inwertsetzung der Landschaft“. Mit dem 3. Projekt soll die **Beleuchtungsausstattung für die Theaterbühne** verbessert werden. Die Weitbachbühne ist mit den umliegenden Theatervereinen gut vernetzt und trägt so zum kommunalen Zusammenwachsen bei. Die Projekte werden mit 90 % gefördert.

## VII. Landmobilität „Carsharing“

Bei dem neuen Programm soll ein E-Auto in der Ortsmitte für die Öffentlichkeit bereitgestellt werden. Das Auto würde von der Landmobilität GmbH gepflegt, versteuert und versichert werden. Über das Internet kann das Auto dann gebucht werden. Die Kosten für die Gemeinde würden monatlich ca. 565,- Euro und einmalig ca. 3.000,- Euro betragen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass das Auto zu früh für Perach kommt und dadurch wenig genutzt wird. Der Gemeinderat hat beschlossen, keine Finanzmittel bereitzustellen und somit am Programm nicht teilzunehmen.

## VIII. Vorberatung Haushalt

Bürgermeister Eder legte einen Haushaltsentwurf für 2022 vor. Im Verwaltungshaushalt werden die Ausgaben für die Verwaltung, Kindergarten, Schule, Straßenunterhalt usw. dargestellt. Der größte Einnahmeposten ist der Einkommensteueranteil mit 872.100,- Euro und die Schlüsselzuweisung mit 428.500,- Euro. Bei den Ausgaben sind die größte Posten die Kreisumlage (Zahlung an den Landkreis) mit 681.100,- Euro und die VG Umlage (Kosten der Verwaltung) mit 222.000,- Euro. Der Überschuss (Zuführung) ist mit 168.400,- Euro eingeplant. Im Vermögenshaushalt sind die Investitionen aufgeführt. Zu den großen Posten zählt hier die Ortsmitte mit 620.000,- Euro, für welche in 2022 ein Zuschuss von 470.000,- Euro erwartet wird. Der Ansatz für den neuen Brunnen muss auf netto 180.000,- Euro abgeändert werden, wobei die ordentliche Tilgung 98.000,- Euro beträgt. Bei planmäßiger Abwicklung des Haushaltes kann eine Sondertilgung von 200.000,- Euro geleistet werden. Eine Darlehensaufnahme ist nicht eingeplant. In den letzten 12 Jahren konnten in Perach ca. 20 Millionen Euro investiert werden. Der Haushalt wird in der Februarsitzung abschließend behandelt.

## IX. Bericht Sozialfond

Gemeinderätin Anna Peter stellt den Jahresbericht 2021 vom Sozialfond vor.

Spenden Privat seit April 2021	5.529,78 Euro
Spenden Firmen	600,00 Euro
Spenden Vereine	9.870,20 Euro
Spenden gesamt:	15.999,98 Euro
<hr/>	
Auszahlungen im August 2021 (besonders Betroffene Hochwasser)	5.500,00 Euro
Ausgaben Färber Entsorgung Container Hochwasser	5.595,17 Euro
Auszahlungen gesamt:	11.095,17 Euro

## Lüftungsanlage Schule

Alle Aufträge zur „Lüftungsanlage Schule“ sind vergeben. In gut drei Wochen kann die Anlage in alle vier Klassenzimmer eingebaut werden. Es entstehen Kosten von ca. 90.000,- Euro, die mit 80% gefördert werden.

## Hinweis Brunnen

**2022 steht die Fertigstellung des Brunnen II in Niederperach an. Die Wasserversorgung muss kostendeckend sein, das bedeutet, dass die Kosten von den angeschlossenen Wasserbeziehern getragen werden müssen. Nach den letzten Auftragsvergaben dieser Woche ergeben sich Ergänzungsbeiträge von durchschnittlich ca. 1.200,- Euro je Haushalt. Es ist vorgesehen, dass große Anwesen mehr zahlen, kleinere Haushalte weniger.**



**Die neue Wertstoffhof-Plakette gibt es ab sofort in der Gemeinde. Der Preis bleibt bei 25,- Euro.**

---

## „Öttinger Land“ Band 41

Mit Band 41 ist die neue Auflage "Oettinger Land" erschienen. Diese wird ganz besonders Alois Stockner gewidmet. Elf von ihm verfasste Beiträge sind im Buch veröffentlicht. Es handelt sich dabei um verschiedenste Beiträge, die allesamt sehr lesenswert sind. Die Bücher sind beim Edeka Baisl in Perach, Bäckerei Riedelsheimer in Erlbach und der Raiffeisenbank Reischach zu kaufen.

## Maibaumspender gesucht

Der Gartenbauverein sucht für das Maibaumaufstellen am 1. Mai einen **Spender für den Maibaum**, bitte bei der Vorsitzenden Charlotte Fürnsinn (Tel. 08670 3590217) melden.